

Zum Inhalt

Seit der Jahrtausendwende haben sich vor allem in Südeuropa, aber auch in Deutschland zahlreiche Alternative Geldsysteme gebildet. Ihnen ist in der Regel gemeinsam, dass sie versuchen, den Kaufkraftabfluss aus der Region zu verringern und den wachsenden gesellschaftlichen Fliehkräften entgegen zu wirken. Häufig werden auch ökologische Ziele mit verfolgt.

Diese Studie vermittelt einen ersten, umfassenden und kritischen Überblick über diese Alternativen Systeme in Deutschland. Außerdem werden zwei alternative Investitionssysteme und fünf interessante Beispiele aus Nachbarländern vorgestellt. Eingehend werden Möglichkeiten diskutiert, wie diese Systeme verbessert oder weiter entwickelt werden könnten.

Allen, die sich für diese Alternativsysteme interessieren, damit arbeiten oder gar daran denken, selbst ein derartiges System zu etablieren, wird die Lektüre dieser umfassenden Studie empfohlen.



Über den Autor

Sebastian Leinert (Jahrgang 1934) studierte Forstwissenschaft. Nach seiner Promotion arbeitete er zunächst in der Staatsforstverwaltung, später als Leiter eines Instituts für Waldarbeit. Seit 1981 als Gutachter im In- und Ausland tätig. Außerdem vertrat er an der LMU als Privatdozent das Gebiet „Weltforstwirtschaft“. Zudem war er seit den 70er Jahren im Natur- und Umweltschutz tätig. Heute verbringt er seinen Ruhestand in Frankfurt am Main.



9 783842 360686

Sebastian Leinert Regionale Komplementärwährungen in Deutschland



Sebastian Leinert

Regionale
Komplementärwährungen
in Deutschland